

„JEDE STUNDE DEM SCHICKSAL ABGESTOHLEN“ DAS BREMER KRIEGSENDE 1945 IN BRIEFEN, FOTOS UND FILMEN

Lesung und Vortrag von Kathrin Steinweg
und Dr. Daniel Tilgner

Als die Bremer Lehrerin Magdalene Krippner (1901 – 1974) im Frühjahr 1945 Brief um Brief an ihre nach Sachsen evakuierte Schwester schrieb, wusste sie nicht, was davon in den Wirren des endenden Krieges überhaupt noch ankommen würde.

Ab Ende April stapelten sich die Briefe – die Post funktionierte nicht mehr – und Magdalene Krippner begann, ihre Zeilen abzutippen. Herausgekommen ist ein langer Bericht, der von den letzten Kriegswochen in Bremen bis in den Sommer 1945 reicht. Er schildert den Wahnsinn der Verteidigung einer wochenlang aus der Luft bombardierten und mit Artillerie beschossenen Stadt, das grauenhafte Sterben und den täglichen Kampf ums Überleben, um Brennstoff, um Lebensmittel. Und wir erfahren, wie abgestumpft die Menschen nach den langen Jahren unter Hitler waren. Die Diktatur und die Herausforderung, das Leben in der zerstörten Stadt selbst zu organisieren, hatten ihre Spuren hinterlassen.

„Jede Stunde dem Schicksal abgestohlen. Das Brief-tagebuch der Magdalene Krippner“ ist gerade bei Edition Temmen als Neuauflage erschienen. Anlässlich des Kriegsendes vor 80 Jahren liest die Schauspielerin Kathrin Steinweg aus dem ergreifenden Dokument. Der Historiker und Leiter des Landesfilmarchivs bei der Senatorin für Kinder und Bildung Dr. Daniel Tilgner ergänzt mit Erläuterungen und einzigartigen Aufnahmen aus britischen Filmbeständen. Sie zeigen die letzten Kriegstage und die Einnahme Bremens durch die Alliierten.


**Lesung mit Grußwort der
Bürgerschaftspräsidentin Antje Grotheer
Dienstag, 29. April 2025 um 19 Uhr**


Einlass ab 18:30 Uhr

Anmeldung unter anmeldung@buergerschaft.bremen.de
bis spätestens 24. April bzw. solange die Plätze reichen.

Haus der Bürgerschaft, Festsaal
Am Markt 20, 28195 Bremen

Hinweis zu Ihrem Besuch im Haus der Bürgerschaft:

 Bitte beachten Sie, dass Sie Ihre Jacken an der Garderobe abgeben müssen. Gleiches gilt für Rucksäcke und sonstige Taschen, die größer als DIN A4 sind. Es gibt – in begrenztem Umfang – Schließfächer.

 Teilen und weitersagen!
Leiten Sie diese Einladung gerne weiter.

 Unsere Veranstaltungsangebote sind kostenlos.